



RAMADAN MUBARAK!

(Im April 2022)

Brief der Evangelischen und Katholischen Kirche an die Muslimischen Gemeinden in Dortmund

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde!

Die Evangelische und die Katholische Kirche senden den Musliminnen und Muslimen in Dortmund ihre Grüße zum Ramadan. Der Beginn des Fastenmonats Ramadan fällt in diesem Jahr in das Ende der christlichen Fastenzeit. Eine Zeit der inneren Einkehr und des intensiven Gebets ist in diesen Zeiten von Krieg, Leid und Zerstörung wichtiger denn je. Es sind die religiösen Menschen, die aus ihrem Glauben und ihrer Hoffnung heraus zum Frieden mahnen und für den Frieden beten können. Es ist einer der ersten Aufträge unserer Religionen, Frieden zu stiften. Muslime haben in Dortmund ebenso für den Frieden in der Ukraine gebetet wie Christen. Möge der Friede Gottes, der größer ist als unser Herz und der unser Begreifen übersteigt, alle Menschen seiner Gnade im Guten bestärken.

Der Ramadan ist für Sie eine besondere Zeit religiöser Vertiefung und der Gemeinschaft in Familie und Gemeinde. Die persönliche Begegnung war zuletzt durch die Corona-Pandemie stark eingeschränkt. Nun können wir auf etwas Erleichterung hoffen. Natürlich ist nicht alles, wie vor der Pandemie. Wir wünschen Ihnen aber, dass Sie diese festliche Zeit wieder in Gemeinschaft und im Beisammensein verbringen können.

Der interreligiöse Dialog wird in Dortmund seit vielen Jahren von Christen, Muslimen und Juden gepflegt. Auch dieser Dialog dient dem Frieden, hier dem friedlichen Zusammenleben der Menschen in unserer Stadtgesellschaft, einer Gesellschaft, die auf Respekt und Toleranz, Meinungsfreiheit und Meinungsvielfalt und einem solidarischen Miteinander gründet. Am Freitag, dem 25. März haben wir dies mit einem interreligiösen Friedensgebet „Stoppt den Krieg“ in der Stadtmitte und in Anwesenheit des Oberbürgermeisters auch für alle sichtbar gezeigt. Denn der Dialog der Religionen ist für uns ein wichtiger Beitrag zum Frieden.

Mit diesem Dortmunder Schreiben überreichen wir Ihnen das Grußwort der Evangelischen Landeskirchen und der katholischen Bistümer in Nordrhein-Westfalen. Die fünf katholischen Bischöfe und die drei leitenden Geistlichen der evangelischen Kirche in Nordrhein-Westfalen sprechen sich darin ebenso für einen Weg des Dialogs und des Friedens aus.

Für die kommenden Wochen wünschen wir Ihnen einen gesegneten Ramadan!

Heike Proske
Superintendentin des Ev. Kirchenkreises Dortmund

Propst Andreas Coersmeier
Stadtdechant, Katholische Stadtkirche Dortmund

Pfarrer Friedrich Stiller
Islambeauftragter, Evangelischer Kirchenkreis Dortmund

Pastor Stefan Tausch
Islambeauftragter, Katholische Stadtkirche Dortmund